

Uff die bestätigung Unsers [Garde-]Regements beschicht uff morgens ein mustering welche zimlicher massen hart sein soll, dan die H. Hauptm. ermanet worden sie sollen sich mit ernst nach gutten und schönen leüthen halten, was hierus erfolget soll in Künfftigem dem H. Kundt gemacht wärden.

Signor P i e d m o n t a s e hat mein mantel eingeschriben wie ich vermein, dan er mir selbigen angentz wider zu schickhen versprochen.

H. d'E s c l u s e a u hatt mir der tagen angezeigt er habe sein antwort dem H. erfolgen lassen darumb ich dan underschidliche malen in sein haus kert und ihn darzu ermanet. Es hat mir des H. [Garde-]Leüt. [M e y e n b e r g s, von Baar] Laggey der H a n s l y zugeschriben wie das es nit sicheren dienst by demselben habe, bitt fründlich seinethalben woll demselben das best thun, wan möglich wirt sich wol halten, darzu ich denselbigen durch mein schriben fründtlich ermanen wird.

Das ist nuhm alles so ich dem H. dismallen zuschriben weis mitt bitt wolle mich Jeder Zeit in seinen gunsten befohlen haben. Deme gott der H. ein langes unnd gesundes leben zu mehrung seiner gnaden verlichen wolle ...

Von Valentin [O b e r e r?, von Schwarzenberg] geschicht kein meldung in eüwerm schriben, wirt ihme hieneben sehr gethreüwt unnd so er in kurzem sich nit wider einstelllet wirt Oberst Richter [Leodegar K o l i n] sein häblin zu seinen handen nämen, will verhindern so vill mir möglich".

1) s. AH 27/64 Pt. 10

Original, mit Siegel - AH 61, 172-173 - Blatt 173^r leer

98

1620 April 16., Fontaine[bleau]

A

SCHREIBEN VOM [KOMPAGNIESCHREIBER] GEORG WEY AN "JHR KOENIGL. MAYESTAET [LUDWIG XIII.] ZUE FRANCKHREICH UNND NAVARA LIBGUARDI HAUBTM." KONRAD III. ZURLAUBEN, ALT AMMANN, ZUG

"Us E. ... geliebten Sohns [B e a t s II. Zurlauben] als H. Landtschreibers [der Freien Aemter] an mich gethane schriben, hab ich in aller underthenigkheit vernohmmen, wie dass E.G. ein eigentliche Rechnung der Kriegs Rodlen by Zeigeren ich ubersenden solte, welches ich in aller schuldiger ... gehorsamme ganz gehren gethon hette. Wil und aber Jhr Mayestät also ganz unruewig mit Reisen ist (dass wir noch bis dahin mit den Khnechten gar nit rechnen

✓
Bv

khönnen) hatt solches in höchster warheit uff dismal nit beschehen khönden, welchen by gwüssen mich fast übel bekhümmert, verhoffendt aber wil wir widerumb von der Orlianisch Reis uff Fontaneplö [=Fontainebleau] khommen, und der König bis khünfftig Montag, wie uns dan schon die wacht zu Liseni[?]¹ ankündt und die sag ist, Er werde ein wochen drey zu Paris sich uffhalten, wo das geschicht wellen mir Ja wan er nuhr 4 tag das wir Ruoh haben mögen mit den Knechten uff die 12 Monat abrechnen, sol dan ihr G. nit allein wegen der Kriegs Rodlen, sonder auch der Husshaltung halber ein ordenliche Rechnung² zugeschickht werden, wie dan ihr G. wittleuffig auch bericht wird werden von Herrn Landtschreiber.

Die begerten Rechnungen nebendt des B a t t e n Zurlauben seeligen haben ihr G. mit mehrem biligendt zue empfaen, wie auch die begerten Wappen. Neben dem Jacob Grettener [=G r e t e n e r] haben wir den Alexander R o g e n m o s e r, der dan heimlich truzig und das heimwee starckh gehabt, Hanns W a r t i s der uns sonst mit allen unglegenheiten uberlegen, den O s l i W e r d e r wil er alt und uff den reisen nit folgen mögen, uff aller ihrer ernstlicher Begehren abgefertiget und uszalt uff 12 Monat, wüssen aber schon andere an ihr statt, wehren noch 3 oder 4 starckhen (Jn ganzer rüstung) menner mangelbar, die wehren, wie ihr G. wol wüssen, wie mans alhie geren sicht und häte.

Die Kriegs Leütt betreffendt halten sy sich weder andere Fendlin Zimblichen und Je Lenger bas wie wol noch ettwas unkhurts darzwischen, sollen aber mit glimpff auch wie die obenbemelten abgeschafft werden. Sonsten weis E.G. witters nüt zu schriben, dan underthenig bittende mich der Rechnung halber ... nicht entgelten ze lassen. Thue hiemit E.G. derselbigen geliebten Hussfrawen [Eva Z ü r c h e r] und Khindern³ Jn Gottes schirm ... befehlen".

1)  =Lésigny?

2) s. AH 61/103

3) Diese s. Meier/Zurlaubiana 861/862 6.5.2.-6.5.6.

Original, mit Siegelresten - AH 61, 174-175 - Blatt 175^r leer

1624 [Januar] 5. [Paris]

A

SCHREIBEN [VON GARDEHPTM. HEINRICH REDING] AN [ALT] AMMANN UND
[GARDE]HPTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN, POITIERS

Eingangs entbietet Reding Zurlauben und seinen Angehörigen die